

## Primarschule Weinfelden

Freiestrasse 5  
8570 Weinfelden  
Telefon 071 622 33 10  
sekretariat@schuleweinfelden.ch  
www.schuleweinfelden.ch



## Anregungen und Tipps für die Erziehung zur Selbstständigkeit

«Hilf mir es selbst zu tun» - Erziehung zur Selbstständigkeit  
Quintessenzreferat März 22 / Silvia Boxler-Güttinger

---

### Freiraum für Entdeckungen erhalten

Das Kind braucht Raum und Zeit, selber zu tun, seine eigenen Fähigkeiten in der Umgebung auszuprobieren und auszutesten. Es braucht Wiederholungen und Möglichkeiten immer wieder neu zu klettern, graben, suchen und finden... Damit es Vertrauen und Glauben in seine eigenen Fähigkeiten gewinnt, braucht es Zuversicht, Ermutigung, Wertschätzung, Geduld und Aufmerksamkeit von den Erziehenden.

### Eigeninitiative stärken

Das Kind braucht Unterstützung von den Erziehenden, wenn es eine eigene Idee, ein Vorhaben hat. Besprechen Sie mit dem Kind, wie die kindlichen Ideen in die Realität umgesetzt werden können. Diese stärken das Selbstwertgefühl und die Selbstwirksamkeit des Kindes.

### Eigene Erfahrungen machen und Erkenntnisse gewinnen

Das Kind will durch eigene Erfahrungen, eigene Wege, durch Irritation und Anstrengung lernen. Dazu braucht es «echte» Lernfelder und eine entspannte Atmosphäre. Lassen Sie das Kind ausprobieren, neu denken, wiederholen – auch wenn nicht alles von Beginn weg «richtig» ist. Was ist schon «richtig & falsch»? Geben Sie Tipps, Hilfestellungen, wenn es Sie danach fragt.

### Entscheidungen treffen lassen

Das Kind braucht Möglichkeiten, wo es bestimmen darf. Beispielsweise, was möchte ich heute anziehen? Wen möchte ich zu meiner Geburtstagsfeier einladen! Möchte ich die blauen oder roten Gummistiefel kaufen? Gute Entscheide zu treffen muss geübt werden. Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit Entscheidungen zu treffen, welche seinem kognitiven Entwicklungsstand entsprechen und überfordern Sie es nicht.

### Selber tun lassen – nicht alles abnehmen

Lassen Sie das Kind Dinge selber tun, zu denen es fähig ist. Haben Sie Geduld, wenn es länger dauert oder nicht so ordentlich daherkommt, wie wenn Sie es tun. Nehmen Sie Ihrem Kind nicht Dinge ab, die es eigentlich schon alleine kann. Trauen und muten Sie ihm etwas zu. Z.B. Anziehen, das Brot streichen, die Schuhe binden... Leiten Sie das Kind an und üben Sie mit ihm. Das Kind gewinnt einen positiven Bezug zum eigenen Lernen und erlebt Selbstwirksamkeit.

### Konflikte möglichst selbst lösen lassen

Damit ein Kind sozial kompetent wird, braucht es Übungs- und Erfahrungsfelder. Das Kind soll streiten dürfen und sich wieder vertragen lernen es braucht Begleitung und Unterstützung von den Erziehungsberechtigten, sich Konflikten zu stellen, diese auszuhalten und nach Problemlösemöglichkeiten zu suchen. Das Kind lernt Kompromisse einzugehen, sich zu behaupten und auch einmal eigene Wünsche zurück zu stecken. Es stärkt dabei seine Frustrationstoleranz und lernt sich zu regulieren.

## Primarschule Weinfelden

Freiestrasse 5  
8570 Weinfelden

Telefon 071 622 33 10  
sekretariat@schuleweinfelden.ch  
www.schuleweinfelden.ch



### Verantwortung übertragen

Übergeben Sie Ihrem Kind Verantwortung. Führen Sie «Ämtli» (für kleine Hausarbeiten, Fütterung eines Haustieres etc.) ein und unterstützen Sie Ihr Kind, diese verantwortungsbewusst zu erledigen. Gestalten Sie gemeinsam schöne Rituale, wie das Essen zuzubereiten, den Tisch decken... Ist das Kind genug alt, darf es mithelfen einen Ausflug zu planen etc. Auch Mitverantwortung für die Ordnung im Zimmer, bei den Spielsachen etc. zu tragen, ist eine angepasste Möglichkeit, das Kind in seiner Selbstständigkeit zu stärken und zu fördern.

### Wut und Frust sind okay

«Gefühle haben viele Farben!» Bewahren Sie Ihr Kind nicht vor dem Scheitern, aber begleiten Sie es dabei. Das Kind lernt mit Misserfolgen umzugehen und akzeptiert, dass nicht alles auf Anhieb klappen kann. Nehmen Sie Ihr Kind auch in der Frustration und der Wut ernst. Motivieren Sie es, einen neuen Versuch zu wagen.

### Klare Absprachen treffen und Vertrauen zeigen

Möchte Ihr Kind etwas selbstständig machen, was Ihnen Unbehagen bereitet, sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber und benennen Sie Ihre Gefühle. Handeln Sie mit Ihrem Kind Möglichkeiten und Rahmenbedingungen aus, an welche sich das Kind halten muss, damit es etwas selber tun darf. Lassen Sie Ihr Kind einen Weg selber zurücklegen, wenn es die Umgebung sicher kennt und weiss, wie es sich im Strassenverkehr zu verhalten hat. Handeln Sie mit dem Kind Regeln und Abmachungen aus, an welche es sich halten muss und besprechen Sie mit ihm angepasste Konsequenzen, wenn es sich nicht daranhält.

### Ermutigen und auffangen

Ermutigen Sie Ihr Kind und stärken Sie Ihr Kind, Zeigen Sie ihm, dass Sie ihm etwas zumuten und sich an seiner Selbstständigkeit freuen. Sollte doch mal etwas schiefgehen, dann trösten Sie es und zeigen ihm, dass Sie an es glauben. Dies fördert das Selbstbewusstsein und die Eigenständigkeit Ihres Kindes in hohem Masse.

